ADB – Die Zeitung

Ausgabe 4 – Sommer 1999

Editorial

Liebe Leser,

wir freuen uns, Ihnen hiermit die vierte Ausgabe unserer Firmenzeitung vorzulegen. Maßgeblich hat die jetzige Regierung durch eine Vielzahl von Neuregelungen die Themen vorgegeben. Dabei gibt es hochinteressante neue Möglichkeiten: So können die sicherheitsorientierten Versicherungsprodukte (Rentenversicherung, Lebensversicherung) in der ***betrieblichen Altersvorsorge*** *in schwindelerregende Renditebereiche von weit über 10% p.a. gehoben werden.*
Auf der anderen Seite gibt es jedoch auch eine Reihe von unausgegorenen Neuregelungen, siehe auch unser ***aktuelles Stichwort****.*
Unser zweites Hauptthema beschäftigt sich wieder mit der ***Geldanlage****, diesmal insbesondere im Lichte der neuen* ***europäischen Wirtschaftsentwicklung.***
Auf dem Geschäftsfeld Geldanlage hat unser Leiter Anlageberatung Herr Meißner Hervorragendes vorzuweisen. So hat allein das Festhalten am Templeton Growth Fund unseren Anlegern in 1999 über 30% Wertsteigerung gebracht und damit den herbstlichen Einbruch mehr als ausgeglichen. Dies ist dem deutschen Aktienindex DAX dagegen noch nicht gelungen. In bewährter Weise können Sie sich wie gehabt mit beigefügter ***Interessentenkarte*** *gern an uns wenden.Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.*

Das Team des ADB

Versicherungen mit 10-15% jährlicher Rendite?

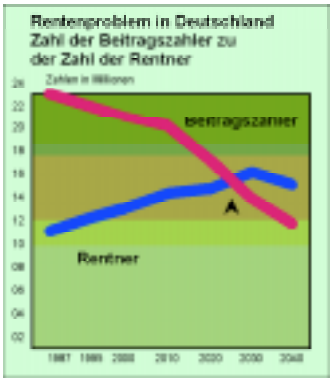
(neue Wege in der betrieblichen Altersvorsorge)

Daß jeder gut beraten ist, selbst fürs Alter vorzusorgen dürfte seit einigen Jahren mehr als deutlich geworden sein. Das Generationenprinzip ist ins Wanken gekommen. Nur wenige Schlagworte sollen dies unterstreichen:
* immer mehr Rentner
* anhaltende Arbeitslosigkeit und fehlende Beitragszahler
* lange Ausbildungs- und Studienzeiten.

Ständig steigende Rentenbeiträge in der Sozialversicherung können nur noch mit "Tricks" gebremst werden (1998 durch die Mehrwertsteuererhöhung um 1%; 1999 durch die Erhöhung der Energie- und Mineralölsteuer).
Bisher war eine private Vorsorge, seien es nun Versicherungen, Investmentfonds oder Aktien nur mit versteuertem Einkommen und zumeist gekürzt durch Sozialabzüge möglich.

Ein Traum : Vorsorge Brutto wie Netto ?

Die bisherige betriebliche Altersvorsorge konnte bei Einhaltung von "Spielregeln" die Sozialabgaben umgehen und



(Fortsetzung Seite 2)

EURO + Euroland = Visionen ?

Das Thema ist sicher nicht neu und viel wurde und wird darüber täglich berichtet.
Wir stehen diesen Dingen recht kritisch gegenüber und so werden Sie aus den nachfolgenden Zeilen eventuell Töne hören, die sich nicht unbedingt in Harmonie mit den alltäglichen Standpunkten von Banken o.a. Institutionen befinden.

Zu den Fakten:

- Euroland besteht aktuell aus 11 Ländern
- die Bevölkerungszahl aus Euroland ist größer als die der USA
- der Anteil Eurolands am Weltbruttoinlandsprodukt ist etwa gleich hoch wie die USA
- Eurolands Anteil am Welthandel ist größer als das der USA

Ziel des Gesamtprojektes der Teilnehmerländer soll u.a. eine einheitliche Finanz-, Währungs- und Steuerpolitik sein.
Die Koordinierung und das Zusammenwachsen wird ein längerfristiger Prozeß sein, denn die Umstellung kostet aktuell viel Geld.
Es ist zu befürchten, daß diese Zeche zunächst alle Mitglieder dieser „Union" auf irgendeine Art und Weise (u.a. ist eine „Harmonisierung der Mehrwertsteuer" im Gespräch) bezahlen.
Andererseits sehen Experten auf lange Sicht riesige Einsparpotentiale durch den Wegfall der verschiedenen Währungen sehen. In erster Linie wird dies auf die Unternehmen zutreffen, die schon jetzt global tätig sind. (z.B. Daimler-Chrysler,)
Ein weiteres Ziel von Euroland ist es, dem Wettbewerbsdruck auf internationaler Ebene durch die Erschließung von finanziellen und menschlichen Ressourcen wirkungsvoll zu begegnen.
Die aktuellen Fusionen und Übernahmen auf allen Ebenen der Wirtschaft (z.B. im Bank- und Versicherungswesen, (Deutsche Bank und Bankers Trust) im Automobilsektor, u.v.m. sind Zeichen dafür, daß hier weitere Synergieeffekte gesehen werden. Diese sollen den Unternehmen helfen, ihre Rentabilität zu erhöhen, um so eine größere Standfestigkeit im globalen Wettbewerb zu erreichen.
Die Absicht, die Steigerung der Unternehmensgewinne herbeizuführen, die am Ende dieses Prozesses zu Neubewertungen an den internationalen Börsen führen werden, ist erkennbar. Wer sich daran beteiligt, wird längerfristig von der Hoffnung profitieren, denn diese wird ja bekanntlich an den Börsen vorab gehandelt.

(Fortsetzung Seite 3)

War da noch was...? Aber sicher..

Der ADB hat die Möglichkeiten seines Internetauftrittes weiter ausgebaut. Jetzt ist können Sie in vielen Sachsparten kurzfristigen Versicherungschutz durch **Antragdownload** erlangen. Zu günstigen Beiträgen ohne den Verzicht auf leistungsstarke Bedingungen. Bei beratungsintensiven Sparten wie Krankenversicherung, Berufsunfähigkeit o.ä. sowie auf Wunsch bleibt die persönliche Betreuung selbstverständlich erhalten.

Fortsetzung: Neue Wege in der Betrieblichen Altersvorsorge

wurde zudem nur pauschal versteuert, wenn auch mit gewachsenem Prozentsatz.
Das neue Modell dagegen kennt keine Steuern und keine Sozialbeiträge und funktioniert nach einfacheren "Spielregeln."
Jede Mark des Bruttos ist ohne jeglichen Abzug eine ganze Mark Vorsorge.
Dieser Beitragsvorteil ist enorm (siehe Beispielrechnung), so daß die erzielbare Rendite drastisch ansteigt.
Auch der Arbeitgeber spart bei diesem Modell, nämlich viele hundert Mark an Sozialabgaben im Jahr.
Vielleicht ein Grund das eigene Gehalt ein wenig anheben zu lassen ....

Fazit

Eine hervorragende Möglichkeit, eine gute Basis für die eigene Altersvorsorge zu legen, die für alle Seiten (Arbeitnehmer, und Arbeitgeber) Vorteile bringt und dies bei sehr einfachem Antragsverfahren.

Vieles spricht dafür, daß sich dieses Topmodell bald zum Standard entwickelt.
Wie immer hat sich der ADB darauf spezialisert, mit nur **wenig** mehr an Aufwand Ihnen ein deutliches **MEHR** an Nutzen zu bieten.
Profitieren Sie von den neuen gesetzlichen Möglichkeiten.
Der ADB hat eine kleine Infobroschüre aufgelegt oder Sie informieren sich im Internet www.AkademischerDienst.de.
Für eine individuelle Angebotsrechnung in gewünschte Höhe, wenden Sie sich einfach vertrauensvoll an den ADB. r.n.

alle Beiträge in DM	**Normalmodell** ohne Umwandlung	Gehalt nach Umwandlung **Direktversichung**	Gehalt nach Umwandlung **U - Kasse**
Gehalt	5.000,-	5.000,-	5.000,-
Normalnetto	2.788,89		
verfügb. Netto nach 300 DM Altersvorsorge	**2.488,89**	**2538,25**	**2668,28**
Aufwand für 300 DM monatkiche Altersvorsorge	300	250,64	120,61
Nettoaufwand für die Altersvorsorge	300 x 12 x 25	250,64 x 12 x 25	120,61 x 12 x 25
bei 25 Jahren Laufzeit	90.000	75.192	36.183
vorauss. Ablauf* (* Überschußdeklaration)	228.918	228.918	228.918
Rendite in % p.a.	**6,79**	**8**	**12,66**

Aktuelles Versicherungsrecht

- Der gesetzliche Rentenversicherer darf bei der Auszahlung einer Berufsunfähigkeitsversicherung Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung verrechnen. Vorraussetzung ist, daß beide Leistungen wegen der selben Berufskrankheit gezahlt werden. Im Gegensatz dazu kennt ein privater Berusfunfähigkeitsversicherer die Verrrechnung mit einem möglichen Unfallversicherer nicht.
- Kinder unter sieben Jahren sind nicht schuldfähig. Schädigen sie Dritte und die Eltern haben die Aufsichtspflicht nicht verletzt, braucht die Haftpflichtversicherung nicht zu leisten. Der Geschädigte bleibt ersatzlos auf seinem Schaden sitzen. Wird die Aufsichtspflicht dagegen verletzt, zahlt die Versicherung für den Elternteil die Schuld.
- Die Empfänger von Arbeitslosenhilfe können auch dann auf Unterstützung rechnen, wenn sie über ein privates Vermögen verfügen, sofern dieses einer angemessenen privaten Altersvorsorge dient. **Neu:** neben Versicherungsguthaben werden auch Fondsbeteiligungen akzeptiert.
- Wer beim Autofahren ohne Freisprecheinrichtung telefoniert, kann mit einem Bußgeld bis 800 DM rechnen.
- Mängel bei telefonischer Rechtsberatung. Fazit viel zu teuer und schlechte = mangelhafte Beratung. g.e.

aktuelles Stichwort

Scheinselbständigkeit / arbeitnehmerähnliche Selbständigkeit

Das „Gesetz zu Korrekturen in der Sozialversicherung" hat bundesweit für große Verärgerung gesorgt und hohe Rechtsunsicherheit bereitet.
Wir möchten Ihnen nachstehend einmal den Text des Gesetzes vorstellen, auch wenn bereits angekündigt ist, daß dieser auf jeden Fall verändert (= verbessert?) werden soll. Leider läßt sich der Gesetzgeber auch hierfür viel Zeit, so daß die derzeitige Frist zur Befreiung der aus Rentenversicherungspflicht bei arbeitnehmerähnlichen Selbständigen (30.6.99) warscheinlich zwischenzeitlich erst einmal ablaufen wird.

§ 7 SGB IV Beschäftigung (Scheinselbständige)

(4) Bei Personen, die erwerbsmäßig tätig sind und 1.) im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit mit Ausnahme von Familienangehörigen keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigt, 2.) regelmäßig und im wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig sind, 3.) für Beschäftigte typische Arbeitsleistungen erbringen, insbesondere Weisungen des Auftraggebers unterliegen und in die Arbeitsorganisation des Auftragsgebers eingegliedert sind, oder 4.) nicht aufgrund unternehmerischer Tätigkeit am Markt auftreten, wird vermutet, daß sie gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sind, wenn mindestens zwei der genannten Merkmale vorliegen. Satz 1 gilt nicht für Handelsvertreter ...

§ 2 SGB IV (arbeitnehmerähnliche Selbständige)

(9) Personen, die im Zusammenhang mit ihrer selbständigen Tätigkeit mit Ausnahme von Familienangehörigen keinen versicherungspflichtigen Arbeitnehmer beschäftigen sowie regelmäßig und im wesentlichen nur für einen Auftraggeber tätig sind.

Fortsetzung:
Euro-Geldanlagen

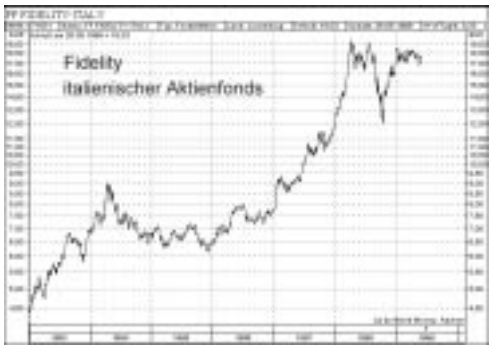
Allerdings sollte man einige Fragen nicht aus den Augen verlieren.
Wie werden

- sich unterschiedliche Preise auf das Käuferverhalten auswirken?
- politische Unsicherheitsfaktoren bewältigt?
- regionale Spannungsfelder in den Griff bekommen ?
- unterschiedliche Länderausgaben kontrolliert?
- evtl. „Disziplinarmaßnahmen“ greifen, wenn einzelne Länder getroffene Vereinbarungen nicht erfüllen und wie weit können diese gehen?
- unterschiedliche Weltanschauungen Einfluß auf die Länderpoltik haben?

Wie

- kompromißbereit nähert man sich all diesen Themen?
- schnell können verschiedene Problemen bewältigt werden?
- gut versteht man es, Menschen im globalen Wettbewerb im Denken und Handeln zu lenken?

Die Antworten auf die obigen Fragen werden entscheiden, ob Euroland nur eine Vision bleibt oder ob alles auch Wirklichkeit wird.
Unsere Aufgabe als Ihre Ansprechpartner sehen wir nun darin, Ihnen Chancen und auch Risiken eines Euro-investments zu zeigen.



An den Anfang aller Betrachtungen stellen wir die Wünsche unserer Mandanten und treffen nach gründlicher Analyse in einem Beratungsgespräch gemeinsam die Entscheidung, in welche Richtung Investitionen getätigt werden.

Durch unsere große Zahl an Anlageinstrumenten sind wir in der Lage, sowohl Euro-Optimisten als auch die Euro-Skeptiker zu bedienen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen neue Anregungen geben konnten, Sie mit Fragen an uns herantreten, sofern Sie den Entschluß gefaßt haben, langfristig und bewußt zu investieren.

u.m.

ADB Personalservice private Arbeitsvermittlung

Die ADB Personalberatung beschäftigt sich seit Jahren mit Karrierefragen (bis hin zu höheren Führungsfunktionen) insbesondere jedoch mit Bewerbungsfragen. Hierbei optimieren wir jedes Jahr hunderte von Bewerbungsunterlagen und erhöhen damit die Chancen unserer Mandanten auf interessante Tätigkeiten.

Mit diesem Know-How ausgestattet, möchten wir uns verstärkt dem Geschäftsbereich der privaten Arbeitsvermittlung zuwenden.

Seit 1994 ist die ADB Personalberatung im Besitz der Lizenz zur bundesweiten Arbeitsvermittlung.

Was ist private Arbeitsvermittlung überhaupt ?

Private Vermittler treten zwischen die Bewerber und Arbeitgeber und können durch hundertfache Kontakte eine äußerst hohe und zugleich kostengünstige Übereinstimmung beider Seiten herstellen.

Ständig hat sich der Geschäftsbereich ausgeweitet, so daß wir in 1999 voraussichtlich mehrere Dutzend Akademikerstellen besetzen können. Dies hat uns dazu bewogen, diesen Geschäftsbereich auch im Internet zu plazieren und damit als bundesweites Leistungsangebot zu offerieren.

Als ersten Schritt haben wir **aktuelle Stellenangebote** ins Netz gestellt (www.Bewerbungen.de).
Als zweiten Schritt haben wir (oder sind dabei) eine **Gesuchsdatenbank** aufzubauen, deren **kostenlose Nutzung** wir allen Bewerbern gern empfehlen.
Sollten Sie sich beruflich verändern wollen bzw. nach dem Studium erstmalig in den Beruf gehen, ist ein Blick in unsere Internetseiten **www.Bewerbungen.de** sicher nicht verkehrt.

Was haben Sie davon ?

Einen Arbeitsplatz und ein Traumgehalt kann Ihnen niemand versprechen. Trotzdem ist es eine sehr günstige Gelegenheit, seine Fähigkeiten, Kenntnisse und auch praktischen Erfahrungen dem Arbeitsmarkt ganz gezielt anzubieten. Aufgrund der hohen Zahl der betreuten Absolventen und jungen Akademikern, sei es aus den Bereichen Wirtschaft, Natur- oder Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften oder weiterer Fachbereiche ist unser Dienst für die Wirtschafts von besonderem Interesse.

r.n.

Weitere Informationen zu Stellenabgebote, Stellengesuche, Arbeitszeugnisse, Bewerbungshilfen, erweiterten Downloadbereich und vieles mehr gibt es unter **www.Bewerbungen.de**

Besser als jede Krankenversicherung

(Das Lösungswort der dritten Firmenzeitung lautete **Glatteis**.)

Aus Briefen an Versicherer

... erlaube ich mir, wieder ein Rezept über Antibaby-Pillen beizufügen, da ich glaube, daß dies Ihrer Versicherung doch sicher billiger kommt, als eine Schwangerschaft mit Klinikentbindung und vielen Nebenkosten zu erstatten.

Der Abschluß einer Versicherung ist für beide Partner mit einem Risiko verbunden - also auch für mich. Ich verlange aber keinen Risikozuschlag und bitte um Prüfung, ob Sie nicht auch von einem Zuschlag absehen können...

Bei Ihrer Gesellschaft lasse ich mich nicht versichern. Ihre Broschüre zeigt mir, daß viele Ihrer Kunden nach Abschluß einer Lebensversicherung eines frühen Todes sterben.

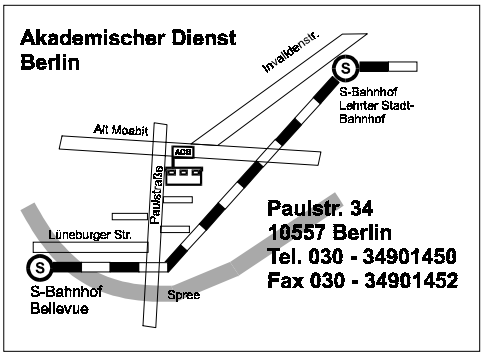
Der Mopedfahrer, der am Tatort alles miterlebte, hatte der Fahrerin meines Pkw aufrichtig erklärt, daß er seiner Zeugungspflicht nachkommen wird.

Seit der Trennung von meinem Mann wird jeder notwendige Verkehr durch meinen Rechtsanwalt erledigt.

Ich fahre schon seit 40 Jahren, und dann schlief ich wohl am Steuer ein, und so kam es zum Unfall.

(aus: Versicherungswirtschaft, verschiedene Ausgaben)

bitte beachten, unser neues Büro



Impressum **Akademischer Dienst Berlin**
Finanz- und Versicherungsmakler,
Personalservice, private Arbeitsvermittlung
Paulstr. 34 in 10557 Berlin Tel. 030 / 34901450 oder 030 / 39103925
Fax 030/34901452
http://www.AkademischerDienst.de www.Bewerbungen.de
beteiligt an der Firmenzeitung: Gabriela Erbe, Ralf Skiba, Carsten Bornschein, Andreas Wenzel, Uwe Meißner, Ralf Neubauer Stand 06/99 (ohne Gewähr)